



Energiespartipps Ihrer Hausverwaltung

(Gerne können Sie diese Tipps bei uns auch per E-Mail anfordern: picman@baugenos.de)



Energiesparen durch Lüften: kurz und kräftig. Noch besser: Querlüften!

Machen Sie Durchzug: Erst die Heizkörper abdrehen und dann die Fenster auf. Ein paar Minuten reichen, um wieder frische Luft in die Wohnung zu lassen, ohne die kostbare Wärme nach draußen zu blasen.

Bitte beachten! Feuchte Luft lässt sich schwerer erwärmen als trockene. Beispiel: Wenn die relative Feuchtigkeit Ihrer Raumluft von 45% auf 75% steigt, kostet Sie das ca. 23% mehr an Energie um eine konstante Raumtemperatur von 22°C zu halten!



Energiesparen durch Raumtemperatur bedarfsgerecht regeln

Geld sparen im Schlaf. Das geht ganz einfach. Drehen sie nachts oder wenn Sie nicht zu Hause sind, die Heizkörper runter. Aber: Lassen Sie die Räume nicht total auskühlen – das Wiederaufheizen kostet Energie.



Energiesparen durch Heizkörper frei lassen

Dichte Gardinen und Möbel vor dem Heizkörper wirken isolierend. Und wenn er gluckert: Luft raus lassen. Übrigens: so verlockend es ist, wenn Sie Ihren Heizkörper als Wäschetrockner nutzen, treiben Sie Ihre Rechnung auch in die Höhe.



Energiesparen mit dem Kerzentest

Haben Sie Ihre Fenster schon einmal auf Dichtigkeit getestet? Dichten Sie Spalten und Fugen ab, bis die Kerze nicht mehr flackert. Wenn Sie nachts die Rollläden runterlassen und Vorhänge zuziehen, können Sie auch bis zu 6% Energie sparen.



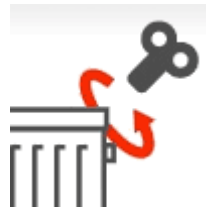
Tür zu und Energiesparen

Verhindern Sie den Übergang von warmer, feuchter Luft aus beheizten an niedrig beheizte Räume, z. B. Schlafzimmer. Halten Sie die Türen geschlossen. Damit vermeiden Sie auch Schimmelpilzbildung.



Mit Wasser Energiesparen: weniger ist mehr

Weniger Wasser, zumal warmes, schont den Geldbeutel. Das teure Nass lässt sich reduzieren: durch wassersparende Spülkästen und Haushaltsmaschinen, durch richtig zugeordnete Wasserhähne sowie durch Duschen statt Baden.



Heizkörper regelmäßig entlüften, spart auch Energie

Damit die Energieausnutzung dank zirkulierendem Wasser optimal funktioniert. Prüfen Sie, ob Ihr Heizkörper vollflächig warm wird.